

Er scheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag, während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inse-  
rate an die Expedition  
derselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 159.

Leipzig, Freitag den 28. December.

1860.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Leipziger Verleger-Verein.

#### Allgemeine Geschäftsnormen.

Als nothwendige Grundbedingungen anerkennt der Verein folgende Geschäftsnormen, und stellt solche als für alle seine Mitglieder und die Sortimentshandlungen, mit denen sie in Rechnung stehen oder kommen werden, als allgemein gültig fest:

- 1) Alles im Laufe eines Kalenderjahres Bezogene, oder aus früherer Rechnung disponirt Uebertragene muß, soweit es nicht anderweitig ausgeglichen ist, in der darauf folgenden Ostermesse bezahlt werden.
- 2) Das Disponiren unabgesetzter und das Remittiren fest bezogener Artikel kann nur mit Bewilligung des Verlegers stattfinden.
- 3) Wer in der Ostermesse die vorjährige Rechnung nicht erledigt, verliert sofort den Anspruch, das bereits in neuer Rechnung Bezogene bis zur nächsten Ostermesse creditirt zu erhalten. Der Verleger ist vielmehr in diesem Falle berechtigt, die Ausgleichung des neuen Guthabens zu jeder Zeit zu verlangen.
- 4) Artikel, welche eine Handlung in der Ostermesse zurückzusenden berechtigt war, ist der Verleger nach Pfingsten zurückzunehmen, resp. sich anrechnen zu lassen, nicht mehr verpflichtet.
- 5) Der Verleger hat die Befugniß, ihm zur Disposition gestellte Artikel durch directe oder im Buchhändler-Börsenblatt veröffentlichte Aufforderung zurückzuverlangen, und ist später als zwei Monate nach Erlaß dieser Aufforderung zur Rücknahme derselben nicht mehr verpflichtet, vielmehr die Zahlung dafür in der Ostermesse zu fordern berechtigt.

#### Auszug aus der Geschäftsordnung.

Der Zweck des Leipziger Verleger-Vereins ist, eine allgemeine Ordnung und Pünktlichkeit, namentlich im Abschließen der Conti und Zahlen der Saldo, im Bereiche der Geschäftsverbindungen seiner Mitglieder, theils aufrecht zu erhalten, theils herbeizuführen.

§. 2. Gegen diejenigen Sortimentshandlungen, welche diesem Zweck zuwiderhandeln, kann der Verein folgende Maßregeln anwenden:

- a) Mahnung mit Drohung,
- b) zeitweise Creditentziehung,
- c) gänzliche Creditentziehung,
- d) entsprechende Bezeichnung (Beglaffung) auf der Liste des Vereins,
- e) Einziehung durch Wechsel,
- f) Einziehung durch gerichtliche Klage.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

§. 8. In jedem Jahre — das erste Mal vier Wochen nach Pfingsten — wird eine Liste derjenigen Handlungen angefertigt, die mit der Mehrzahl der Vereins-Mitglieder in offener Rechnung stehen und ihre Verbindlichkeiten gegen dieselben vollständig erfüllt haben; eine zweite Liste erscheint nach der Michaelismesse.

Leipzig, Decbr. 1860.

Abel, Ambr., Stellv.	Klinkhardt, J.
Amelang's Verlag.	Kollmann, C. C.
Arnoldische Buchh.	Lorch, C. B.
Bach, J. G.	Mayer, C. H.
Bredt, C.	Mayer, Gustav.
Costenoble, H.	Naumburg, C. W. B.
Dürr'sche Buchh.	Polet, C. B.
Engelmann, Wilh., Stellv.	Reclam jun., Ph.
Fleischer, Fr.	Reichenbach'sche Buchh.
Förstner'sche Buchh.	Schlicke, B., Comm.-M.
Fries, Herm.	Schrag's Verlag, J. L.
Geibel, Carl.	Schuberth & Co.
Gerhard, Wolfg.	Schulze, Herm.
Gräbner, G.	Schulz, D. A.
Gumprecht, A.	Teubner, W. G., Comm.-M.
Händler, C. A.	Wiedemann, L.
Hinrichs'sche Buchh., Stellv.	Winter'sche Verl., C. F.
Hirzel, S., Comm.-M.	Wölter, J. T.

### Bekanntmachung.

Die Redaction benachrichtige ich, daß auf den Antrag der hiesigen Hofmusikalienhändler Bote & Bock das im Verlage von Cramer, Beale & Chappel zu London erschienene Musikstück:

Il Bacio. Cantato da Mlle. Piccolomini, Parole di Aldighieri, Musica di L. Arditi.

zum Schutz gegen Nachdruck und unberechtigte Uebersetzung in das hier geführte Journal für englische Bücher und musikalische Compositionen auf Grund des Staats-Vertrages vom <sup>13. Mai</sup> 1846 <sup>16. Juni</sup>

und des Zusatz-Vertrages vom <sup>14. Juni</sup> 1855 <sup>13. August</sup> eingetragen worden ist.

Berlin, den 22. December 1860.

Der Königlich Preussische Minister  
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.  
Im Auftrage.  
Lehnert.